

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	11
Hermann Josef Cosler –	13
Was bisher zu unserem Thema veröffentlicht wurde –	15
Zur Quellenlage –	16
Eine Einweihung mit 3 Daten –	16
Die vier Säulen unserer Kirche im Dorf	16
1. Die Entwicklung unserer Region	20
Die erste Säule: Das Marienstift –	23
Die Pflichten unserer Vorfahren gegenüber dem Marienstift –	25
Die Pflichten des Marienstiftes gegenüber dem Hof Konzen –	25
St. Pankratius Konzen, die Mutterkirche des Monschauer Landes –	27
Die zweite Säule: Die Entwicklung der weltlichen Herrschaft –	30
Die dritte Säule: Die Prämonstratenser übernehmen Reichenstein –	31
Wer bestimmte den Konzener Pfarrer? –	33
Der Weg von Aachen nach Trier –	34
Das Pilgern, der Tourismus des Mittelalters –	36
Der Reinartzhof –	36
Simmerath wird Pfarrort -	37
Die Jülicher werden Landesherren-	38
1475: Roetgen erstmals urkundlich erwähnt -	38
Exkurs: Die Entfernung der Dörfer im Kirchspiel von Konzen -	39
Wo genau verlief der Roetgener Kirchweg? -	42
Reichenstein wird wieder Männerkloster –	43
2. Das 16. Jahrhundert	45
Die Reformation beginnt -	45
Konzile der Gegenreformation -	46
Der Augsburger Religionsfriede 1555 -	48
Der jüliche Sonderweg -	48
Die Jülicher Fehde -	51
Hexenprozesse -	53
Probleme mit den Wiedertäufern -	54
Hungerzeit und Wiederaufbau -	57
Aachen wird protestantisch -	58
Die Spanier bringen den Krieg zurück -	59
Endlich etwas mehr über die Pfarrer -	59
Roetgen wird geplündert –	60
3. Das 17. Jahrhundert	61
Das Ende der Jülicher Herrschaft und der Erbfolgestreit -	61
Oberst von Ketteier gründet Schwerzfeld -	63
Adam Contzen – Ein Monscheuer an der Spitze der Gegenreformation -	65
Der Dreißigjährige Krieg -	65
Die Gebrüder Horrichem –	66
Der schwarze Tod -	71
Das Kloster Reichenstein übernimmt Aufgaben des Marienstiftes -	72
Die Situation nach dem Frieden von Münster und Osnabrück 1648 –	73
Die Schlacht von Kalterherberg -	74
Zum Bau unserer Kapelle -	76
Der Anstoß zum Bau der Kapelle -	78

Der Unterhalt des Pastors -	80
Geld vom Landesherrn? -	81
Die Finanzierung -	81
Der große Brand von Aachen -	83
Die Schirmherren -	84
Der Bauplatz und der Plan der Kirche -	85
Die IV. Säule: Die Erbauer der ersten Kirche in Roetgen -	86
Die Roetgener Kirche und die Rotter -	89
Die Handwerker -	90
Die Herkunft der Baumaterialien -	91
Welches Handwerkzeug wurde verwendet? -	92
Die Bauweise unserer Kapelle -	93
Wie sah die neue Kapelle nun aus? -	94
Die Einweihung und die Kirmessen -	96
Zur Situation des Landklerus im 17. Jahrhundert -	98
Frater Peter Reuter, OPraem., Roetgens erster Geistlicher -	99
Frater Conradus Fronen, OPraem. -	101
Monschau verliert seinen Wert als Festung -	102
Roetgen will schon 1687 weg von Konzen -	104
Die Mission der Jesuiten als Mittel der Gegenreformation -	107
Eine Methode der Gegenreformation: Die Segneri-Methode -	108
Eine unendliche Geschichte: Streit ums Geld für den Seelsorger -	109
Die Prämonstratenser verlieren ihren Einfluss -	110
4. Das 18. Jahrhundert	113
Wieder Volksmission der Jesuiten anno 1717 -	116
Endlich etwas Handfestes: Das Visitationsprotokoll von 1721 -	117
Was noch anlässlich der Visitation im Jahre 1721 geschah -	119
Die Finanzierung des Anbaus von 1723 -	121
Der Erweiterungsbau von 1723 -	122
Alfons Rex: Die Größe der ersten katholischen Kirche Roetgens nach ihrer Erweiterung -	124
Pastor Pütz in Roetgen am Ende -	130
Untersuchung in Konzen -	132
Die Reformation unter dem Kreuz in Roetgen -	134
Die erste Volksmission nach der Reformation in Roetgen -	137
Anfeindungen -	139
Die Antwort Reichensteins auf die Roetgener Verhältnisse -	140
1754: Roetgen wird endlich Pfarrort -	147
Die „Legalisierung“ und Festigung der Reformierten -	148
Ein Missionar sorgt für einen Kaplan für Roetgen -	149
Rüffel für die Roetgener Lebensart -	149
Die Pfarrer nach der Pfarrerhebung bis zur Franzosenzeit -	151
Franzosenzeit -	158
Erneute Rüge für die Roetgener Lebeweise -	160
Antichristliche Anfeindungen unter den Franzosen -	161
Vom „Hasseid“ zum Roetgener Wappen -	162
Bauernschläue rettet in Roetgen die Kreuze -	163
5. Das 19. Jahrhundert	168
Der Heilige Geist erschien persönlich -	168
Ende des Klosters Reichenstein und des Marienstifts -	169
Neuorganisation der kirchlichen Strukturen unter den Franzosen -	171
Dankfest zur „Wiedereinführung der Religion“ -	172
Eine Kirchenvisitation in französischer Zeit -	173
Pastor Johann Peter Thelen, Weltgeistlicher -	175

Unsere Kirche in der frühen Preußenzeit -	179
Die erste Orgel -	182
Die Inneneinrichtung der alten Kirche -	184
Die Altäre der alten Kirche -	185
Der Anfang vom Ende der alten Kirche -	193
Johann Peter Cremer -	197
Ende einer Kirche -	198
Der Rückbau zur Kapelle -	201
Die Kapelle wird Schullokal -	205
Die Roetgener Pfarrer im 19. Jahrhundert -	208
6. Das 20. Jahrhundert	212
Knapp an der Katastrophe vorbei -	212
Der erste Weltkrieg -	216
Die Weimarer Republik -	218
Bestandsaufnahme im Visitationsprotokoll von 1925 -	219
1927: Geheimverhandlungen in Aachen für ein neues Bistum -	222
Ein weiterer Ort für Gottesdienste in Roetgen – die Hauskapelle im Kloster...	223
Erneuerung der Umfassungsmauer 1936 -	225
Der Zustand unserer Kapelle anno 1942 -	226
Unsere Kapelle als Aufbahrungsort für gefallene Flieger -	227
Unsere Kapelle als Lazarett im Krieg -	229
Die alte Kapelle in den Visitationsprotokollen von 1946, 1950 u. 1956 -	230
Krieg und Kriegsende -	231
Die Jahre nach dem 2. Weltkrieg -	233
Erneute Sanierung der Kapelle 1985/86 unter Pfr. Walter Knöllinger	237
Neue Stiftungen für die Marienkapelle -	239
Endlich ein anerkanntes Denkmal -	243
Das große Jubiläum von 2010	245
Gegenwart -	248
Danke! -	250
Anhang:	252
1. Das alte Pfarrhaus-	252
2. Der Kirchhof-	257
Standortsuche-	257
Beerdigungen in der Kirche-	263
Die Grabkreuze an der Kapelle-	266
Begräbnisse unter besonderen Umständen-	279
Eine Beerdigung in Raten-	279
Die letzte Leiche auf dem Friedhof an der alten Kapelle-	279
Besondere Beerdigungen-	280
Mord- und Totschlag-	280
3. Zur Gegenreformation in Roetgen-	282
Zeichen der Volksfrömmigkeit – die Heiligenhäuschen-	282
Bruderschaften und kirchliche Vereine-	283
Kongregationen-	285
Exerzitien-	287
4. Bernd Stollewerk: Die in Roetgen zur Zeit des ersten Kirchenbaues ansässigen Familien	290

Literatur- und Quellennachweis-	305
Nachweis der Photographien und Abbildungen-	309